



Thessaloniki, den 23. November 2021

PRESSEMITTEILUNG[Online abrufbar](#)**Unseren Blickwinkel auf das Lernen am Arbeitsplatz ändern**

Während Europa nach und nach die Pandemie und die damit verbundenen, lang anhaltenden Lockdownphasen überwindet, müssen wir dringend entscheiden, wie wir das Wechselspiel zwischen Arbeiten und Lernen in der Zeit nach Covid-19 gestalten werden. Arbeitgeber und Politiker suchen seit geraumer Zeit nach Lösungen, wie Europa seinen Qualifikationsbedarf decken kann; nun ist Eile geboten – wir brauchen ein ganzheitliches Konzept bei Investitionen in Menschen. Die Konjunktur in Europa nimmt wieder Fahrt auf, und der Wettlauf um qualifizierte Mitarbeitern ist eröffnet.

Lernen am Arbeitsplatz ist ein wichtiger Teil des Instrumentariums, mit dem den Bürgerinnen und Bürgern Europas die Kompetenzen vermittelt werden sollen, die sie in den kommenden Jahren brauchen. Deshalb haben das Cedefop und Eurofound nun gemeinsam mittels EU-weiter Unternehmensbefragungen [vor](#) und [während](#) der Pandemie neue Daten über Arbeit und Qualifizierung am Arbeitsplatz erhoben, um so einen Beitrag zur aktuellen Diskussion zu liefern. Die beiden Agenturen haben untersucht, inwiefern sich umfassende, kompetenzfördernde Unternehmensstrategien positiv auf Motivation, Autonomie und Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Modernisierung der Unternehmen selbst auswirken können.

Aus den Antworten auf die Umfrage geht hervor, dass wir unseren Blickwinkel auf Lernen erweitern und die persönlichen Ziele der Arbeitnehmer, ihre Interessen, Einstellungen und Neigungen berücksichtigen müssen, um das Potenzial von Arbeitsplätzen als Lernorten voll auszuschöpfen.

Arbeitnehmer können dank der Vertiefung und Verbreiterung ihrer Kenntnisse und ihrer persönlichen Weiterentwicklung ihre Aufgaben oft neu gestalten. Dadurch wird ihre Tätigkeit zumeist interessanter, was wiederum ihre Motivation steigert. Arbeitsplätze prägen das Lernen, aber Lernen prägt auch Arbeitsplätze. Somit ist Lernen am Arbeitsplatz ein wesentlicher Faktor für die Förderung der Leistungs- und Innovationsfähigkeit von Arbeitnehmern UND Unternehmen.

Weitere Informationen über neue Ansätze für Lernen am Arbeitsplatz können unserem aktuellen [Kurzbericht](#) entnommen werden.

Die Pressemitteilungen des Cedefop finden Sie [hier](#).

Wenn Sie weitere Medienprodukte des Cedefop (Newsletter, Zeitschriften, Kurzberichte usw.) beziehen wollen, erstellen Sie bitte [ein Benutzerkonto auf unserer Website](#).

Kontakt

Pressesprecherin: Rosy Voudouri

Tel. +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Leiter der Abteilung Kommunikation: Gerd Oskar Bausewein
Tel. +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist das Referenzzentrum der Europäischen Union für die Bereiche berufliche Aus- und Weiterbildung, Kompetenzen und Qualifikationen.

Vernetzen Sie sich mit uns    

Bitte lesen Sie die [Cedefop-Datenschutzhinweise](#). Hier können Sie sich [abmelden](#).